

Der Klimawandel

Was verursacht den Klimawandel?

Wissenschaftler sind sich einig: die Erde ist in den letzten 50 bis 100

Jahren aufgrund menschlicher Aktivitäten wärmer geworden.

Menschliche

Aktivitäten

wie das Verbrennen von Kraftstoff für Fabriken, Autos und Busse verändern das natürliche Gewächshaus.

Diese Veränderungen

führen dazu, dass

die Atmosphäre

mehr Wärme einfängt als früher was zu einer wärmeren Erde führt.

Die wird als

Treibhauseffekt bezeichnet!

Der globale Klimawandel bezieht sich auf die langfristigen Veränderungen auf der gesamten Erde. Dazu gehören:

- Steigende Meeresspiegel
- Schrumpfende Berggletscher
- In Grönland, der Antarktis und der Arktis schmilzt das Eis schneller als gewöhnlich
- Änderungen der Blütezeiten von Blüten und Pflanzen

Es ist heute ein massives Problem in unserer Welt.

Während sich das Wetter jeden Tag ändern kann - kann es an einem Tag zu einem Sturm kommen und am nächsten Tag schneit es wieder.

Wie stark verändert sich das Klima auf der Erde gerade?

Im Durchschnitt sind die globalen Lufttemperaturen in den letzten 100 Jahren um etwa 2 Grad Fahrenheit gestiegen.

Die letzten fünf Jahre waren die wärmsten fünf Jahre seit Jahrhunderten.

Viele Menschen, darunter auch Wissenschaftler, sind besorgt über diese Schwärzung, weil die Intensität und Menge der Niederschläge bei Stürmen wie Hurrikane zunimmt. Dürren und Hitzewellen werden intensiver.

**Aufgrund menschlicher
Aktivitäten**